

27. Oktober 1941.

7294

Herrn Professor M a r t i n
Dr. H a g e m a n n

Sekretariat Hg.	
Eingang:	31. 10. 41
Lfd. Nr.:	1314
Beantw.:	

Betrifft: Kontaktfestigkeits-Prüfapparat.

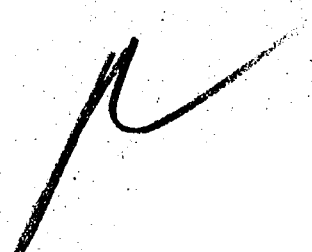
Die Festlegung der Merkmale von Kontakten ist nicht nur auf die physikalischen oder chemischen Eigenschaften begrenzt, sondern bedingt ebenfalls die Prüfung mechanischer Eigenschaften. Die Prüfung der Festigkeit wurde bisher auf sehr umständliche und zeitraubende Art bewerkstelligt (Anstarieren mit Bleikugeln usw.).

Der neue Prüfapparat ist einfach, kann schnell bedient und gehandhabt werden. Im Prinzip beruht die Wirkung darauf, daß der Druck, mit dem die Kontaktgranulen zertrümmert werden, auf eine Druckfeder übertragen wird, die durch den an ihr angebrachten Zeiger die Festigkeit in kg auf einer geeichten Scheibe registriert.

Der Apparat wurde unter Mitarbeit von Meister Hüskens, der die Ausführung übernahm, sowie von Herrn Engel, der kleine Änderungen vorschlug, fertiggestellt. Die bisherigen Festigkeitsprüfungen sind sehr zufriedenstellend.

A. Schieber

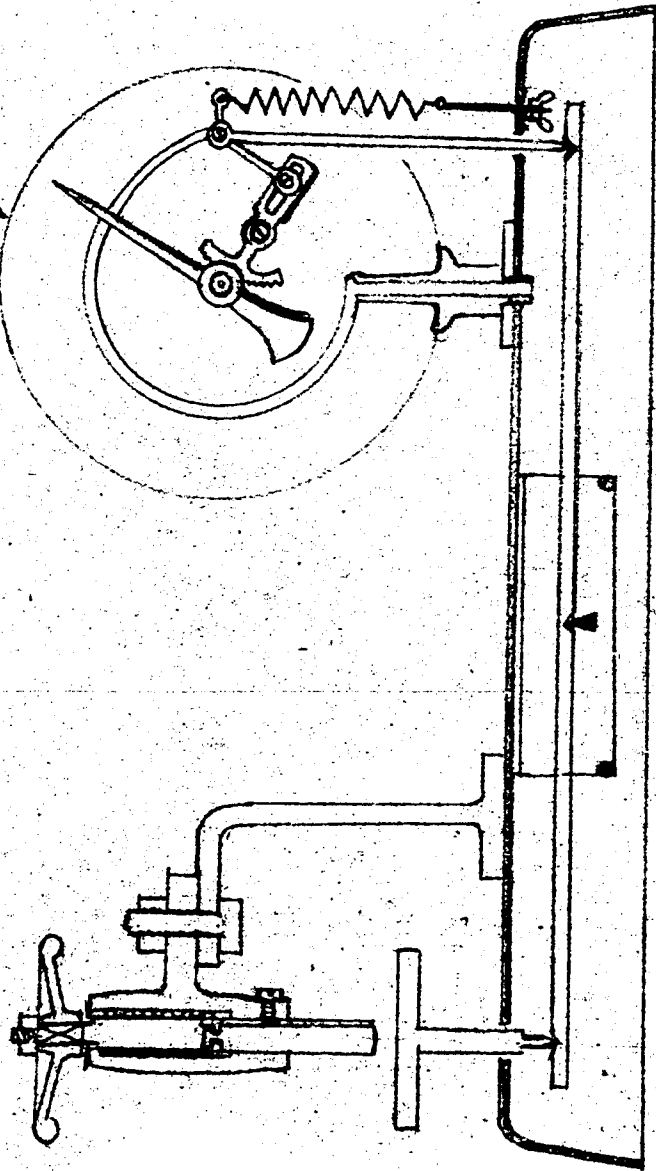
1 Skizze.



7295

Kontaktfestigkeits-Schnellprüfapparat.

Manometer im 45° nach links
gedreht gezeichnet.



97. 1/2

10.41

10.5/10.5/10.5
Blind